

# Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kongress in London

## ► Evidence-based Midwifery

Sieben Prozent (!) aller isländischen Hebammen besuchten den von *Midwifery Today* organisierten Londoner Kongress zu «Evidence-based Midwifery» im September 1999, etwa zwei Promille aller Schweizer Hebammen waren dort vertreten (4 Hebammen). Ans Luyben nahm an diesem «einzigartigen Kongress mit vielen Bekanntschaften und Networking» teil.

Der Ablauf der verschiedenen Workshops war gekennzeichnet durch Abwechslung von Theorie und Praxis. So referierten z.B. am Vormittag Prof. *Lesley Page* über das Vorgehen bei evidenzbasiertem Arbeiten und *Ina May Gaskin* nachmittags über Praxisbeispiele. Besonders beeindruckend waren die Referate der Prominenten aus dem Hebammenwesen: *Marsden Wagner*, ehemaliger WHO-Mitarbeiter, sprach kritisch über geburtshilfliche Technologien (ist alle Technologie, die wir im Spital anwenden, wirklich nötig?) und über aktuelle geburtshilfliche Trends wie Wunschsectio, epidurale Anästhesie und Ultraschall.

### «Gaskin Manœuvre»

*Ina May Gaskin*, Leiterin und Hebamme der «Farm» in Tennessee, USA, erzählte über ihre Erfahrungen mit der vaginalen Beckenendlagegeburt,

der prolongierten Geburt und der Schulterdystokie. Noch nicht in weiten Kreisen bekannt ist ein Handgriff, der von der Amerikanischen Gesellschaft der Geburtshelfer und Gynäkologen mit ihrem Namen bedacht wurde («Gaskin Manœuvre») und bei Schulterdystokie angewendet wird. Die Frau wird zur Knie-Ellenbogen-Haltung ermutigt, und bei diesem «Manöver» ändert sich die Beckenform, und in den meisten Fällen lösen sich auch die Schultern. Verschiedene Ärzte haben bei ihr ein Ausbildungspraktikum gemacht, was auch in amerikanischen Fachzeitschriften Erwähnung findet. Die normale Geburtsrate, auch bei BEL und Zwillingen, ist recht hoch.

Momentan befasst sich Gaskin mit der mütterlichen Mortalitätsrate in den USA, die in den meisten Fällen schlecht registriert wird.

Als häufigste Ursache mütterlicher Mortalität wird «Fruchtwasserembolie» registriert, eine Diagnose, die meist bei unklarer Todesursache gestellt wird, sich aber pathologisch bestätigen lässt. Verschiedene Studien dazu laufen, und die Frage ist aufgetaucht, ob diese Diagnosen wahr sind oder Fehler der behandelnden Ärzte decken. Ein von Gaskin ausgeführtes Beispiel liess da schon Fragen hochkommen...

### Lust auf mehr...

Ganz toll war es, immer wieder Praxiserfahrungen zu hören, die sich nicht mit Studiererfahrungen decken. Weitere Themen waren «Geburtshilfliche Krankenschwester oder Hebamme?», ein beeindruckender Bericht aus Irland über einen Prozess gegen eine freischaffende Hebamme, und ein Bericht aus Ungarn, wo es überhaupt keine Hebammen gibt und Ärztinnen versuchen, ein Geburtshaus zu eröffnen (wer hat Lust?). Viele gemeinsame Mahlzeiten und Diskussionen weckten die Lust auf mehr...

Der nächste Kongress findet im September/Oktobre in Aachen statt, Teilnahmebedingung ist es schon, Englisch zu sprechen. Wer hat Lust?

*Ans Luyben, Hebamme*

### Neue «Olympe»

## ► Gesundheit!!!

Das Gesundheitswesen befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch: Spitalschliessungen, Abbau des Pflegepersonals, steigende Krankenkassenprämien, Rationierung von medizinischen Leistungen sind nur einige Stichworte dazu. Gleichzeitig hält die rasende Weiterentwicklung in der Medizin unvermindert an. Neu entstandene Produkte und Technologien drängen für teures Geld auf den Gesundheitsmarkt, die Ökonomisierung bzw. Rentabilisierung des Gesundheitswesens wird vorangetrieben; auf der Strecke

bleibt das Solidaritätsprinzip.

In dieser komplexen und untransparenten Situation sind frauenspezifische Analysen, verbunden mit Handlungsvorschlägen, erforderlich. Die neueste Ausgabe der Feministischen Arbeitshefte zur Politik «Olympe» ist ganz dem Thema Gesundheit gewidmet. Forscherinnen, Ärztinnen, Hebammen, Pflegende und gesundheitspolitische Aktivistinnen analysieren in diesem



Heft verschiedene Facetten der feministischen Auseinandersetzung mit Medizin und dem Gesundheitswesen. Von besonderem Interesse für Hebammen dürften die Beiträge «Freipraktizierende Hebammen – Rückeroberung von verlorener Terrain», «Geburtshaus Delphys von der UNICEF

ausgezeichnet» und «Gegen Schwangerschaft impfen: Traum für Forschung – Albtraum für Frauen» sein.

Fr. 19.- plus Versand, bei: Olympe, Gemeindefrasse 62, 8032 Zürich, Fax 01 252 86 30.

## ► Stellungnahme

zu den Produkten aus der Aromatherapie von *Leonarda Mäder-Hebing*, Postfach 15, 8911 Rifferswil.

Frau *Leonarda Mäder-Hebing* bietet Produkte aus der Aromatherapie an. Zitat aus der Produktliste: «Nach bewährten Rezepturen aus dem Buch *«Die Hebammensprechstunde»* von *Ingeborg Stadelmann»*.

Es freut mich, dass Frau Mäder mein Buch samt Literaturstellen zitiert und sich auch in meinen Seminaren Wissen angeeignet hat, damit sie Mischungen für die Therapie in der Geburtshilfe herstellen kann. Es ist mir jedoch wichtig, dass die Schweizer Hebammen und Frauen wissen, dass diese Produkte nicht in Zusammenarbeit mit mir hergestellt werden. Einzig und allein die Bahnhof-Apotheke Kempten, Deutschland, hat Original-Rezepturen von mir. Dort wird unter meiner Mitarbeit die bestmögliche Qualitätsauswahl an ätherischen und fetten Ölen getroffen. Ich aktualisiere die Rezepturen laufend entsprechend der erteilten Qualität und den in der Apotheke durchgeführten Prüfungsergebnissen. Es werden überwiegend Produkte der deutschen Firma Primavera Life und der Schweizer Firma Farfalla sowie der Natural Oils Research Association (NORA-BRD) verwendet.

Frau *Leonarda Mäder-Hebing* bietet zwar namensgleiche Rezepturen an, stellt diese jedoch in eigener Verantwortung her. Sollten irgendwelche Unverträglichkeiten oder unerwünschte Wirkungen auftreten, möchte ich mich mit dieser Stellungnahme von diesen Produkten distanzieren. Ich hoffe, dass Sie, liebe Schweizer Kolleginnen, Verständnis haben, dass ich ausschliesslich mit einer mir langjährig bekannten Apotheke zusammenarbeite.

*Ingeborg Stadelmann,  
Ermengerst, Deutschland*



# Fachergänzungslehrgang

Geburtsvorbereitung/Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik  
23. März 2000 bis 30. Juni 2001

25 Jahre VdG



Mit der VdG zum Erfolg

## Hauptdozentinnen

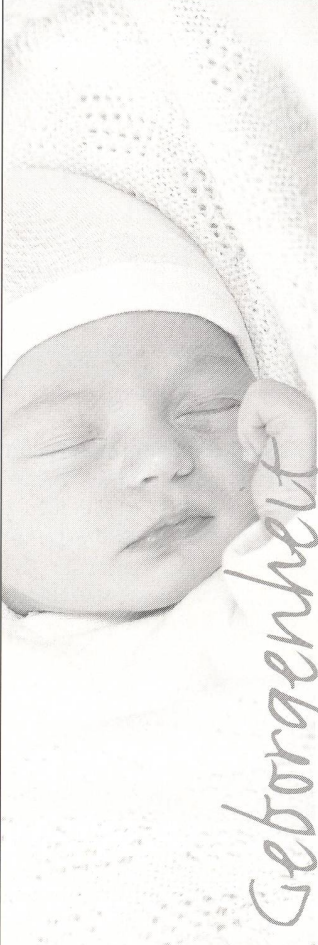
- Frau Sabine Friese-Berg, Lehrhebamme
- Frau Annemie Hoppe, Leiterin der Elternschule, Vizenz-Palloti-Hospital, Bensberg

## Auskunft und Unterlagen

Sekretariat VdG - Vogelsangstrasse 13A - 5412 Gebenstorf  
Tel./Fax 056 223 23 71 - E-mail vdg@swissonline.ch - www.vdg.ch

## Laufend berufsbegleitende Weiterbildungen

- Beckenboden
- Rückbildungsgymnastik
- Schwangerschaftsgymnastik
- und weitere interessante Themen



**hessnatur**

Von Anfang an  
Schutz und Geborgenheit  
für Ihr Baby  
mit konsequent  
natürlicher Bekleidung  
von Hess Natur  
Fordern Sie unseren  
aktuellen Katalog an.

*Geborgenheit*

Hess Natur - Textilien AG  
Bützbergstrasse 2  
CH-4912 Aarwangen  
Telefon 0 62/9 16 20 20

## Dondolo-Baby-Hängematte mit Stahlfeder

Schaukeln und wiegen entspricht einem Grundbedürfnis jedes Babys und fördert dessen Entwicklung. Wohlig geborgen und geschützt wie im Mutterleib fühlt es sich in der Dondolo-Baby-Hängematte aus Baumwolle. Selbst Babys, die sich schwer beruhigen können und Mühe mit Einschlafen haben, sind schnell zufrieden und schweben sanft in den Schlaf. Sogar Blähungen und Koliken können gelindert werden. Schaukeln bereitet auch grösseren Kindern spezielles Vergnügen.

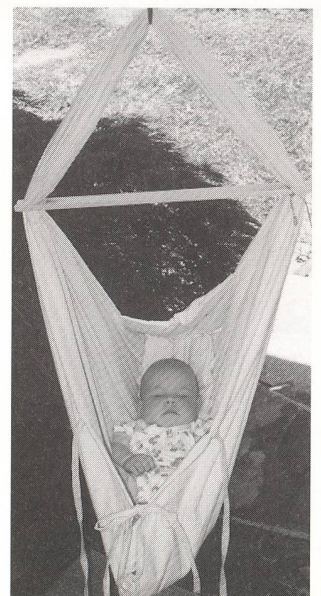
Die Matratze ist mit weicher Schafswolle gefüllt; die Stahlfeder eignet sich für Neugeborene bis zu Kindern mit 20 kg Gewicht. Sehr einfach und sicher ist die Montage mit der mitgelieferten Aufhängevorrichtung. 100% Swiss made.

Empfehlen Sie die Dondolo-Baby-Hängematte! Fordern Sie Prospekte an!

Wir überlassen den Eltern das Dondolo 10 Tage gratis zum Testen.  
Preis: Fr. 178.-

**ERISANA** 

Edith Steinegger  
Kappelermatte 8, 8926 Kappel a. A.  
Tel. 01 764 38 41, Fax 01 764 38 42



- das Original seit 1972 -

# DIDYMOS®

*Erika Hoffmann*

## Das Babytragtuch.

von Hebammen und Ärzten empfohlen

- in der besonderen Webart
- aus 100% Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf
- waschbar bis 95 Grad
- schöne Farben, exclusive Muster
- in Längen bis 460 cm

**Sonderkonditionen für Hebammen: Gruppenrabatt, ermäßigte Vorführtücher und ein kostenloses Video bei der ersten Gruppenbestellung**



**ÖKO-TEST**  
Magazin für Gesundheit und Umwelt  
Empfehlenswert  
März 5/98  
Im Test: 28 Babytragen  
davon: 5 Empfehlenswert  
(unter 1000-Modell, laut)

**DIDYMOS-Wiege®**

**DIDYMOS-Kreuztrage®**

Zum Binden auch als "Hüftsitz", "Känguruhtrage" und "Rucksack".  
Kostenlose Prospekte, Beratung, Bestellung bei:  
**DIDYMOS®**  
c/o Claudia Amadori-Eugster  
Piazza Stazione 2  
6600 Locarno  
Tel./Fax: **091 / 743 91 20**  
oder +49-7141/ 92 10 24  
<http://www.didymos.com>

Mitglied im Internationalen  
Verband der Naturtextilwirtschaft  
**wir liefern innerhalb 1-2 Tagen**



**Zentralpräsidentin/  
Présidente centrale**  
Clara Bucher, Flurstrasse 26  
3000 Bern 22

**Zentralsekretariat/  
Secrétariat central**  
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22  
Telefon 031 332 63 40  
Telefax 031 332 76 19  
e-mail: hebammen@bluewin.ch

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr,  
Fr 9-11 Uhr

**Heures d'ouverture:**

lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h,  
ve 9 h-11 h

**Sektionen/Sections**

**Aargau-Solothurn:**  
Hannah Küffer Ackermann, Hofstatt  
4616 Kappel, Tel. 062 216 52 68

**Bas-Valais:**  
Isabelle Exquis-Müller  
Les Vergers, 1981 Vex  
Tél. et fax 027 207 35 46

**Beide Basel (BL/BS):**  
Franziska Suter, Kirschlütenweg 2  
4059 Basel, Tel. 061 361 85 57

**Bern:**  
Kathrin Tritten  
Zur Station 5, 3145 Niederscherli  
Tel. 031 849 10 31  
Yvonne Kühni  
Dorfstrasse 16, 3308 Grafenried  
Tel. 031 767 97 00

**Fribourg:**  
Rosaria Vorlet-Crisci  
Au Village 35, 1802 Corseaux  
Tél. 021 921 38 26  
Anne-Marie Mettraux-Berthelin  
Pisciculture 11, 1700 Fribourg  
Tél. et fax 026 424 95 39

**Genève:**  
Béatrice Van der Schueren  
3 ch. de Bonne, 1233 Berney  
Tél. 022 757 29 10

**Oberwallis:**  
Gaby Klingele, Schulhausstrasse 15  
3900 Brig, Tel. 027 923 80 79

**Ostschweiz  
(SG/TG/AR/AI/GR):**  
Agnes Gartner-Imfeld, Uf den Wiesen 4  
7303 Jenins, Tel. 081 302 37 73  
Kathrin Wüthrich-Hasenböhler,  
Würgengässli 15  
8735 St. Gallenkappel, Tel. 055 284 23 84

**Schwyz:**  
Susanne Bovard, Hinterfeld 5b  
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83

**Ticino:**  
Francesca Coppa Dotti  
6763 Mairengo, Tel. 091 866 11 71

**Vaud-Neuchâtel (VD/NE):**  
Anne Lagger, Grand-Rue  
1442 Montagny-près-Yverdon  
Tél. 024 445 58 20  
Corinne Meyer, Bressonnaz-Dessus  
1085 Vuilliens  
Tél. 021 905 35 33  
Fax 021 905 35 39

**Zentralschweiz  
(LU/NW/OW/UR/ZG):**  
Doris Lüthi  
Neuweg 11, 6370 Stans  
Tel. 041 610 55 08

**Zürich und Umgebung  
(ZH/GL/SH):**  
Béatrice Bürge-Lütscher  
Breitengasse 10, 8636 Wald  
Tel. 055 246 29 52  
Monique Ruckstuhl-Créteur  
Dorfstrasse 63, 5628 Aristau  
Tel. 056 664 35 89

## Isabelle Saurin

ist am Sonntag, 5. Dezember 1999, gestorben. Meine Kolleginnen vom Zentralvorstand und ich sind sehr bewegt und tief erschüttert.

Ich begegnete Isabelle zum ersten Mal vor drei Jahren im Zentralvorstand und lernte sie als aktive, kompetente Kollegin sehr schätzen. Stets vertrat sie differenziert und engagiert die Anliegen der freipraktizierenden Hebammen und setzte sich ein für Geburten zu Hause in einer vertrauten Umgebung. Sie tat dies mit einer bewundernswerten Selbstverständlichkeit. Sie blieb sehr hartnäckig – auch oder gerade wenn wir bereits müde waren und zu früh tendierten, Kompromisse ein-

zugehen. Sie hatte immer ein offenes Ohr für andere Sichtweisen und war sehr bedacht, dass alle Kolleginnen ihre Meinung kundtun konnten. Sie vertrat die Anliegen der Westschweiz sehr vehement, sie konnte Unterschiede der verschiedenen Sprachregionen aufzeigen, weil sie diese selbst erlebt hatte, hielt uns an, diese zu kultivieren und legte gleichzeitig grossen Wert darauf, das Gemeinsame zu fördern. Sie wirkte dadurch

sehr integrierend sowohl auf der Ebene West-Ostschweiz als auch im Kontakt zwischen Zentralvorstand und Mitgliedern. Dazu kam ihr Humor und ihr Schalk. Nach oder auch während anstrengendsten Sitzungen konnten wir gemeinsam lachen und uns entspannen. Isabelle hatte sich mit Grösse und Engagement für den Beruf eingesetzt, ebenso ist sie mit ihrer Krankheit umgegangen; sie wirkte zerbrechlich und doch unerschrocken. «Dinosaure», comme tu aimais dire en parlant de toi, tu es partie beaucoup trop tôt, mais tu laisses une grande empreinte dans notre vie.

Clara Bucher  
Zentralpräsidentin



## Isabelle

a participé à l'ouverture de l'Arcade sages-femmes à un peu à son corps défendant: à la fois convaincue de la nécessité de travailler avec ses collègues pour renforcer la présence et la visibilité, les compétences et la crédibilité des sages-femmes, à la fois échaudée par des précédents douloureux de travail en collectif.

Mais, des premiers jours de l'Arcade à son dernier souffle, Isabelle s'est engagée corps et âme pour assurer la pérennité des accouchements à domicile.

Malgré les arrêts d'activité, temporaires ou définitifs, de ses compagnes accoucheuses à domicile, malgré les sempiternelles tractations pour l'établissement des plannings de garde, malgré les trajets par tous les temps à des kilomètres à la ronde, malgré les préjugés du corps médical et, pire, l'hostilité d'une partie de ses collègues sages-femmes, Isabelle a contribué à former cette relève qui se rassemble maintenant au sein du groupe «accàdom».

Malgré ces jours d'attente pendant lesquels on ne sait même pas si on peut aller au cinéma, au fil de ces décharges d'adrénaline au moment, attendu et redouté, où le bip sonne pour de bon, Isabelle a donné à ces bébés qu'elle a accueillis et à leurs parents, tout au long de ces années, le meilleur d'elle-même, sa douceur, sa patience et son art.

Par conviction! Pour rappeler que rien n'est plus naturel que de naître

à la maison; naturel, ce qui ne veut pas forcément dire doux, ni juste, ni facile.

Au cours de cette année de lutte contre cette maladie qui l'a finalement emportée, contre cette «saloperie» telle qu'elle la définissait elle-même, Isabelle s'était fixé comme but de rester à la maison. Par conviction. Pour rappeler que rien n'est plus naturel que de mourir à la maison; naturel, donc pas forcément doux, ni juste, ni facile. Pour ton engagement, pour tes combats, pour le partage, pour les petits cafés bien serrés, merci, Isabelle. Tout ce que tu as donné n'est pas perdu.

Pour le groupe «accàdom»,  
Arcade sages-femmes:  
Liliane Maury Pasquier.

## Isabelle,

C'est avec beaucoup d'émotion que les sages-femmes de la section genevoise de la FSSF te disent adieu, toi qui es partie beaucoup trop tôt mais qui nous as tant laissé. Comme l'a dit le prêtre à la cérémonie d'adieu, ce qui reste lorsque l'on part c'est ce que l'on a donné. Et tu nous as beaucoup donné, Isabelle.

Majestueuse, passionnée, tu t'es battue pour la beauté de notre métier en nous réveillant avec

une de tes petites «tempêtes» chaque fois que nous risquions de nous laisser aller à de faibles compromis.

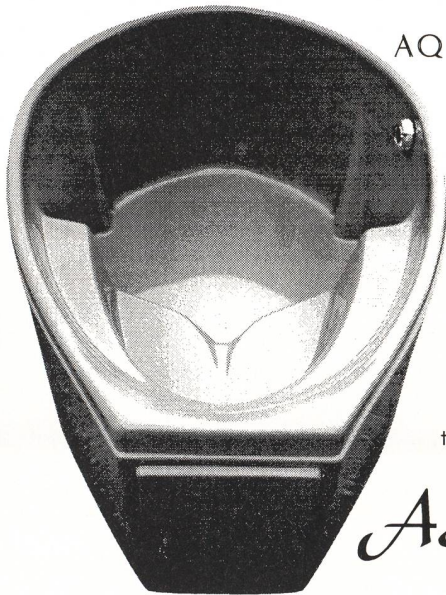
Tu as su tenir bon face aux détracteurs de la naissance à domicile, face aux caisses-maladie, face aux collègues prêtes à critiquer le travail de la fédération... Discrète sur toi-même, il arrivait, au fil d'un trajet jusqu'à Berne ou autour d'un bon verre de vin, que tu te laisses aller à une confiance qui te montrait alors tendre et rêveuse.

Nous allons tenter en ta mémoire de poursuivre le combat pour la reconnaissance de notre profession et le libre choix des femmes.

Merci, Isabelle!  
Béatrice Van der Schueren  
Présidente section Genève







AQUA BIRTH   
POOLS GMBH

Krähenbühl 6  
5642 Mühlau  
Tel: 056-670 25 15  
Fax: 056-670 25 16

Die neue kleine  
vielseitige  
Gebärwanne

Mobil oder zum  
Festeinbau im Spital

Verlangen Sie unsere  
Broschüre und Preisliste

Wir vermieten auch  
tragbare Gebärbetten  
für Hausgeburten

*Aquarius*

RIKEPA DEMO



Breuberg Blick 23 • 64747 Breuberg  
Telefon 06165 / 912 204 • Fax 06165 / 912 205  
E-mail: rikepademo@aol.com

Wir bieten an: Geburtshilfliches Lehr- u. Demonstrationsmaterial

Geb.-Atlanten u. Poster, weibliche Becken, Puppen,  
Plazenta u. Phantome.  
Untersuchungsmodelle und Stillmaterial,  
Heb.-Ausstattung und Praxisbedarf,  
Med.-Geräte, Instrumente und vieles mehr.....!!!!



**!!!ACHTUNG!!!**



Jetzt NEUEN KATALOG anfordern.  
Mit 500 neuen Artikeln

Jeden Monat Spezialangebote!



*pédi-suisse*  
Daniel Gehrler

Fachschule für  
Fusspflege - Pédicure und  
Fuss-Reflexzonenmassage

Seestrasse 128  
CH-8820 Wädenswil

Telefon 01 780 88 48

Schule für  
klassische Homöopathie  
Zürich

Sie verfügen über eine Ausbildung im medizinischen Bereich und  
Sie interessieren sich für eine

**Ausbildung in  
klassischer Homöopathie**

Wir bieten Ihnen die **2-jährige, berufsbegleitende Ausbildung.**  
Beginn: August 2000 in Zürich

Verlangen Sie unsere ausführlichen Ausbildungsunterlagen:  
Tel. 041 760 82 24 - Fax 041 760 83 30 - Internet: [www.groma.ch/skhz.htm](http://www.groma.ch/skhz.htm)

**anspruchsvoll - zeitgemäss - praxisorientiert**



Schwangerschafts-  
abbruch und danach...

Eine Schriftstellerin,  
die sich für Frauen-  
rechte einsetzt, bricht  
das Tabu und erzählt  
offen darüber...

Sie überlässt damit die  
Diskussion zum Thema

nicht einfach den dogmatischen Abtrei-  
bungsgegnern.

455 Seiten, Paperback, Fr. 30.-  
zu beziehen bei Thesis Verlag, 8845 Studen,  
Telefon und Fax 01 422 03 96

**Liebe Hebamme**

Möchten Sie einen sinnvollen

**Nebenverdienst?**

Rufen Sie uns an:  
Tel. 01 750 31 44, oder  
sehen Sie im Internet nach unter:

[www.happyfirstday.com](http://www.happyfirstday.com)



**BEIDE BASEL  
BL/BS**

061 361 85 57

**Neumitglied:**Straumann Gertrud, Rümli-  
ngen, 1999, Zürich.**BERN**031 849 10 31  
031 767 97 00**Neumitglied:**Gurtner Kathrin, Bern, Heb-  
amme in Ausbildung an der  
Hebammenschule Bern.**Hebammenzentrale  
Stadt Bern und Umgebung**

079 604 14 38

**Mitgliederversammlung***Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr,  
Frauenklinik Bern, Sitzungs-  
zimmer 3. Stock*Kommen Sie zahlreich! Sie  
können auch an diesem Abend  
Mitglied und damit sofort  
stimmfähig werden.*Die Co-Präsidentinnen:  
Ruth Wegmüller,  
Suzanne Bäuml-Lanker***Fortbildungsveranstaltungen  
Frauenklinik Bern***Schwierige Diagnosen am Be-  
ginn des Lebens*

2. März, 16-18 Uhr

*IVF und assistierte Reproduk-  
tionsmedizin*

23. März, 16-18 Uhr

*Verminderte Glukosetoleranz  
in der Schwangerschaft  
(Hebammenfortbildung)  
30. März, 14.30-17 Uhr  
immer: Hörsaal Frauenklinik,  
Schanzengasse 1, Bern.***GENÈVE**

022 757 29 10

**Nouveaux membres:**Bydzovsky Patricia, Genève,  
élève à l'école de Genève;  
Pichon Michelle, Genève,  
1982, Lyon.**OSTSCHWEIZ**081 302 37 73  
055 284 23 84**Neumitglied:**Meyer Walser Ruth, Grösch,  
1996, Chur.**Treffen der freiberuflichen  
Hebammen**Region St. Gallen/Appenzel,  
*Donnerstag, 30. März*  
14 bis etwa 16 Uhr,  
Rest. Hintere Post, St. Gallen.  
*Brigitta Ambühl***TESSIN**

091 866 11 71

**Nuovo membre:**Canepa Pamela, Olivone, 1999,  
Luzern.**VAUD-NEUCHÂTEL**024 445 58 20  
021 905 35 33**Nouveaux membres:**Bory Claire, Buchillon, 1983,  
Lausanne; Rouiller-Kolly Béa-  
trice, Barberêche, élève à  
l'école de Lausanne.**ZENTRALSCHWEIZ**

041 610 55 08

**Vorschau 2000**In der Klausur der Vorstands-  
frauen im Dezember waren  
Rückblick und Ausblick Haupt-  
thema. Klare Ziele werden an-  
gestrebt und die Arbeit ent-  
sprechend geplant. Sie werden  
laufend informiert und sind  
herzlich eingeladen mitzu-  
arbeiten. Haben Sie Interesse  
und Kapazität, konkrete Ar-  
beiten zu übernehmen? Wenn  
ja, melden Sie sich bitte bei un-  
serer Präsidentin.**Fortbildungen****«Depression post partum»**  
*Mittwoch, 5. April, 19 bis 22 Uhr*  
Referentinnen:

- Daniella Nosetti-Bürgi, Mut-  
ter, Fachpsychologin für Psy-  
chotherapie
  - Ruth Stalder, Geburtsvorbe-  
reiterin, Gründerin Selbsthil-  
fegruppe betroffener Frauen
  - Betroffene Frau
- Der Abend ist öffentlich; die  
Einladung richtet sich an alle  
Interessierten.

**«Am Ort des Geschehens  
heimisch werden»**Erarbeitung der Beckenpräsenz  
durch Massage und Atemarbeit  
*Freitag, 30. Juni, 16 bis 21 Uhr*  
Referentinnen:

- Marcella Gottsponer, Thera-  
peutin für Heilmassagen
- Eva Lea Glatt, Atempädago-  
gin, dipl. AFA Methode Mid-  
dendorf

Detaillierte Ausschreibungen  
werden Sie jeweils per Post er-  
halten.**Pro Memoria**

- Hauptversammlung unserer  
Sektion: Di, 2. Mai, 19.30 Uhr
- Int. Hebammentag: 5. Mai.  
Aktivitäten sind in Planung!  
*Marianne Indergand-Erni*

**ZÜRICH UND  
UMGEBUNG**055 246 29 52  
056 664 35 89**Fachgruppe****Spitalhebammen****Achtung:** Geändertes Mai-  
Sitzungsdatum:  
*18. statt 25. Mai!**Monika Jung***Einladung zur 106.****Mitgliederversammlung***27. April, 18 Uhr,  
Foyer der Stadtmission  
Hotzstrasse 56, Zürich***TRAKTANDEN**

1. Begrüssung, Wahl der  
Stimmzählerinnen
  2. Genehmigung der Traktan-  
denliste
  3. Protokoll der Jahresver-  
sammlung 1999
  4. Jahresbericht der Co-Prä-  
sidentinnen
  5. Abnahme Jahresrechnung  
1999
  6. Bericht der Revisorinnen
  7. Berichte der Fach- und  
Arbeitsgruppen
  8. Anträge
  9. Rücktritte
  10. Wahlen: a) Co-Präsidentin  
b) Vorstand c) Revisorin
  11. Bestätigung der Vorstands-  
mitglieder
  12. Genehmigung Budget 2000
  13. Delegiertenversammlung  
2000
    - a) Wahl der Delegierten
    - b) Budget
    - c) Anträge
  14. Diverses
- Anschliessend wird ein Apéro  
serviert.

*Monique Ruckstuhl-Créteur,  
Beatrice Bürge-Lütscher,  
Co-Präsidentinnen***TREFFEN****der Interessengruppe «Geburtsvorbereitung»****Samstag, 18. März 2000, 10 bis 13 Uhr,  
Kirchgemeindsaal, Kirchgasse 15, 4600 Olten**Eingeladen sind alle an Geburtsvorbereitung interessierten Hebammen.  
Diesmal widmen wir uns den Themenbereichen

- Qualität in Geburtsvorbereitungskursen von Hebammen
- Kurskostenansätze

Behandelt werden Fragen wie

- Welche Kursinhalte sind dir wichtig?
- Wie setzt du die gewählten Kursinhalte gezielt um?
- Wie entwickelst du deine Kursarbeit weiter?

Wir setzen auf einen regen und anregenden Austausch.

Eine Ad-hoc-Arbeitsgruppe unterbreitet anschliessend Vorschläge,  
welche Ansätze von Kurskosten empfehlenswert sind.Der Beitrag von CHF 22.- deckt die Auslagen für Raummiete,  
Porti und Pausengetränke und wird am Treffen bar eingezogen.Schriftliche Anmeldungen bis 8. März an: Martina Koch, Dorf-  
strasse 134a, 3256 Dieterswil.*Kathrin Antener-Bärtschi*





## Neue Weiterbildung zum Thema Sexualität

Eine qualifizierende Weiterbildung für Fachleute, die in ihrer pädagogischen und/oder beraterischen Arbeit mit Sexualität konfrontiert sind.

**Nachdiplomkurs Grundlagen professionellen Handelns im Umgang mit Sexualität:** 200 Lektionen / Kernmodul / Beginn 25. - 27. August 2000

**Nachdiplomkurs Sexualität in Pädagogik und Beratung** mit Schwerpunkt: Familienplanung / Sexualberatung **oder** Gruppenarbeit und Beratung in der Sexualpädagogik 160 Lektionen / Aufbaumodul

Eine Weiterbildung u.a. in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Familienplanung und Sexualpädagogik SVFS, dem Verband der Schwangerschafts- und Sexualberater/innen VSSB und dem Pestalozzianum Zürich.

### Spezialseminar:

**Fachseminar Sexualität und Medien:** 30./31. März und 1. April 2000 in Luzern  
Das Seminar vermittelt Grundlagen für die Förderung des konstruktiven Umgangs mit verschiedenen Facetten gezeigter Sexualität in den Medien, sowohl bei Jugendlichen als auch bei pädagogisch Tätigen - in Balance von Gelassenheit und Aufmerksamkeit.

Detaillierte Unterlagen und Anmeldung bei: **Hochschule für Soziale Arbeit Luzern**  
Zentralstr. 18, Postfach, 6002 Luzern. Tel. 041-228 48 33, Fax 041-228 48 49, eingold@hsa.fhz.ch

## Haben Sie Ihren Traumberuf gefunden?

Wir möchten, dass er es vielleicht wieder wird.

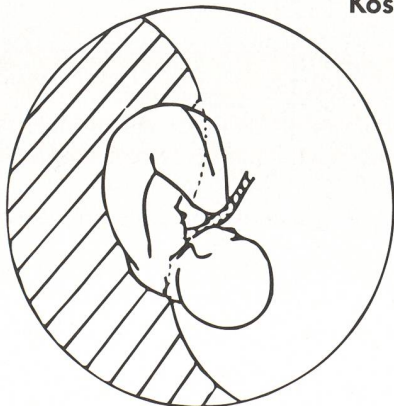
# AKUPUNKT-MASSAGE

## nach Penzel

unterstützt mit natürlichen Mitteln die natürlichste Sache der Welt.

Der Schweizer Hebammenverband empfiehlt die Ausbildung in **Akupunkt-Massage** nach Penzel.

**Kostenlose Informationen erhalten Sie beim:**



# 中華按摩

Qualität seit über 30 Jahren

Internationalen Therapeutenverband  
Sektion Schweiz  
Fritz Eichenberger  
Gerichtshausstrasse 14  
8750 Glarus  
Telefon 055 650 13 00

Lehrinstitut für  
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel  
Willy-Penzel-Platz 2  
D-37619 Heyen  
Telefon 0049 (0) 55 33 97 37 - 0  
Telefax 0049 (0) 55 33 97 37 67  
www.apm-penzel.de



2000

FEBRUAR/FÉVRIER  
FEBBRAIO

Mo, 21.–Di, 22. Februar

► Problemschwangere  
in Hebammenhänden

Möglichkeiten der Problemlösung bei Beschwerden in der Schwangerschaft.

Schwerpunkte: Körpertherapie, Massage, Kontaktaufnahme

Ort: Neukirch an der Thur

Zeit: 10–18 Uhr, 9–17 Uhr

Referentin: Sabine Frieseberg, Hebamme

Kosten: M Fr. 250.–, NM 330.–, HA 200.– (plus VP im 2er-/3er-Zimmer: Fr. 83.–)

Anmeldeschluss:

8. Februar

Anmeldung/Auskunft\*

Mi, 23. Februar

► Kontakt und  
Berührung in der  
Hebammenarbeit

Der bewusste Kontakt: Schwangere, Partner und Kind – eine gezielte Hilfestellung zur Problemlösung. Eine schöne Ergänzung zum Kurs «Problemschwangere in Hebammenhänden»

Ort: Neukirch an der Thur

Zeit: 10–17 Uhr

Referentin: Sabine Frieseberg, Hebamme

Kosten: M Fr. 150.–, NM Fr. 220.–, HA Fr. 100.– (plus Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee Fr. 22.–)

Anmeldeschluss:

8. Februar

Anmeldung/Auskunft\*

Sa 26.–di 27. février

► Yoga et maternité,  
niveau 1

Lieu: Genève

Horaire: 9 h 30–17 h

M: Mitglied/membre/membre  
NM: Nichtmitglied/non-membre/  
non-membre

HA: Hebammen in Ausbildung

ESF: élève sage-femme

AL: allieva levatrice

Intervenante:

Martine Texier, enseignante de yoga

Prix: M Fr. 250.–, NM Fr. 320.–

Délai d'inscription:

8 février

Inscription/Renseignements\*

MÄRZ/MARS  
MARZO

Ve 3 mars

► Les droits et devoirs  
de la sage-femme

Lieu: Genève

Horaire: 9 h 15–16 h 30

Intervenante:

Linda Hainaut, sage-femme, licenciée en droit, avocate

Prix: M Fr. 125.–, NM Fr. 200.–, ESF Fr. 150.– (documents compris)

Délai d'inscription:

8 février

Inscription/Renseignements\*

Délai d'inscription:

8 février

Inscription/Renseignements\*

Lu 6 mars

► La suture du périnée  
en cas de déchirures  
et/ou d'épisiotomies

Lieu: Hôpital Monney, Châtel-St-Denis

Horaire: 8 h 30–17 h

Intervenantes: D<sup>r</sup> Franziska Angst, Anne-Lise Wittenwiler, sage-femme

Prix: M Fr. 150.–, NM Fr. 200.–

Délai d'inscription:

8 février

Délai d'inscription:

8 février

Inscription\*

Ve 17 mars

► La protection de la  
personnalité, de la conception  
à la fin de la vie

Lieu: Genève

Horaire: 9 h 15–16 h 30

Intervenante:

Linda Hainaut, sage-femme, licenciée en droit, avocate

Prix: M Fr. 125.–, NM Fr. 200.–, ESF Fr. 150.– (documents compris)

Délai d'inscription:

17 février

Inscription/Renseignements\*

Délai d'inscription:

17 février

Inscription/Renseignements\*

Fr, 17.–Sa, 18. März

## ► Homöopathie, Teil 2

Der lange Weg zur Arznei  
Arzneimittel-Vorstellungen/  
Anwendung Wochenbett

Ort: Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU

Zeit: Fr 14–Sa 13 Uhr

Referent: Dr. med. F. Graf,

prakt. homöopathischer Arzt  
und Geburtshelfer

Kosten: M 305.–, NM 400.– (VP, DZ)

Anmeldeschluss: 8. Februar

Anmeldung/Auskunft\*

Sa, 18.–So, 19. März

## ► Homöopathie, Teil 4b

Repertorisation, Fall-  
aufnahme live

Ort: Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU

Zeit: Sa 16.15–So 15.30

Referent: Dr. med. F. Graf,  
prakt. homöopathischer Arzt  
und Geburtshelfer

Kosten: M 290.–, NM: 385.– (VP, DZ)

Anmeldeschluss: 8. Februar

Anmeldung/Auskunft\*

Ve 24.–di 26. mars

► L'homéopathie  
uniciste et l'énergie  
traditionnelle  
chinoise, module 1

Autres dates de cours:

25–28 mai 2000 (module 2)

Lieu: Fribourg

Horaire: 9–18 h

Intervenante:

D<sup>r</sup> Nelly Herren-Sattler

Prix: Fr. 650.–

Délai d'inscription: 23 février

Inscription\*

Jahres-Nachdiplomkurs 6  
für Hebammen in Geburtsvorbereitung

Adressatinnen

Der Kurs wendet sich an diplomierte Hebammen, Wiedereinsteigerinnen, die selber Mütter sind, oder an Hebammen, die schon Geburtsvorbereitung geben. Interessentinnen müssen über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

Kursorganisation

Die Ausbildung umfasst 30 Tage zu je 6–7 Stunden, verteilt über ein Jahr. Die Themen werden blockweise in 2-, 3- oder 5-Tages-Seminaren angeboten. Die Teilnehmerinnen erhalten Praxisaufgaben, deshalb muss ihnen während des ganzen Kurses ein Praktikumsort in der Geburtsvorbereitung zur Verfügung stehen.

Kursorte

SBK-Bildungszentrum, Diererstrasse 59, 8004 Zürich, und Atelier bewegen, Asylstrasse 144, 8032 Zürich.

Kursdaten 2000

1./2. September  
14./15./16. September  
6./7. Oktober  
2. November  
3./4. November

Kursdaten 2001

4./5./6. Januar  
20. Januar  
1./2./3. Februar  
2./3. März  
19.–23. März  
4./5. Mai  
7./8./9. Juni  
29./30. Juni  
7. Juli

Themen

- Leitung und Organisation eines Geburtsvorbereitungskurses (9 Tage): Grundlagen der Methodik/Didaktik – Kursorganisation – Werbung – Kommunikation – Gruppendynamik
- Körperwahrnehmung, Rückbildung (14 Tage): Anatomie und Physiologie des Beckens, Brust – Atmung – Rückbildung – verschiedene Geburtsvorbereitungsmethoden
- Begleitung von werdenden Eltern (7 Tage): psychosoziales Wissen – Umgang mit Traumen, Schmerz, Angst, Abhängigkeit – Ernährung – Stillen – verschiedene Geburtsvorbereitungsthemen

Dozenten/Dozentinnen: Es werden für die jeweiligen Themen fachlich kompetente Dozenten/Dozentinnen ausgewählt.

Kursleitung: Eva-Maria Matter Gross, Eymattstrasse 164, 3032 Hinterkappelen

Anmeldeschluss: 20. Juli 2000

Information/Anmeldeformulare: SHV, 031 332 63 40



**Sa, 25. März**

► **Qualität, Standards, Qualitätssicherung – Grundlageninformation**

Minimum 10 Teilnehmerinnen, keine Begrenzung nach oben  
 Ort: Hebammenschule Luzern  
 Zeit: 9.30–16.30 Uhr  
 Referentin: Jeannette Höfliger, Hebamme und Pflegeexpertin  
 Kosten: M Fr. 160.–, NM Fr. 220.–  
 Anmeldeschluss: 28. Februar  
 Anmeldung/Auskunft\*

**APRIL/AVRIL  
 APRILE**

**Sa 1–di 2 avril**

► **Introduction à la méthode Resseguier**

Exposé, vidéos, applications pratiques  
 Lieu: à déterminer  
 Intervenants: Jean-Paul Resseguier et assistants  
 Prix M Fr. 300.–, NM Fr. 400.–  
 Délai d'inscription: 1<sup>er</sup> mars  
 Renseignements: Christiane Sutter, 021 944 52 10  
 Inscription\*

\*Anmeldungen: schriftlich an SHV  
 \*Infos: SHV, 031 332 63 40  
 \*Inscriptions: par écrit à la FSSF  
 \*Infos: FSSF, 031 332 63 40  
 \*Iscrizioni: per iscritto alla FSL  
 \*Informazioni: FSL, 031 332 63 40

**Mo, 3.–Di, 4. April**

► **Beckenbodenarbeit, Teil 2**

Hauptthema: Harninkontinenz. Voraussetzung: besuchter Teil 1 und Praxiserfahrung  
 Weitere Kursdaten:  
 4./5. Oktober: Teil 3  
 Ort: Bildungs- und Tagungszentrum, 8708 Boldern  
 Zeit: Mo 10–Di 16.30 Uhr  
 Referentinnen: S. Frieze-Berg, Hebamme; A. Hope, Physiotherapeutin  
 Kosten: M Fr. 350.–, NM Fr. 450.–  
 Übernachtung DZ, VP: Fr. 95.–  
 Anmeldeschluss: 17. Februar  
 Anmeldung/Auskunft\*

**Ma 3–me 4 et me 18 avril**

► **L'allaitement en difficulté**

Résoudre les problèmes courants d'allaitement rencontrés dans le suivi des jeunes mères  
 Lieu: Genève (?)  
 Horaire: 9–17 h  
 Intervenante: Jocelyne de Monte-Liaudes, infirmière, conseillère en allaitement  
 Prix: M Fr. 390.–, NM Fr. 510.–  
 Délai d'inscription: 3 mars  
 Inscription/Renseignements: ASI Genève

**Di, 4. April**

► **Reanimation des Neugeborenen in der Gebärabteilung**

Ort: Hebammenschule Zürich  
 Referent: Dr. med. R. Mieth, Leitender Arzt Neonatologie Universitätsspital Zürich  
 Kosten: M Fr. 150.–, NM Fr. 225.–  
 Anmeldeschluss: 4. März  
 Anmeldung/Auskunft\*

**Ma 10–me 11 avril**

► **Prévenir l'usure professionnelle (burn-out) dans les soins infirmiers**

Lieu: Lausanne  
 Horaire: 9–17 h  
 Intervenante(e): Catherine Tcheau, psychologue et formatrice d'adulte, Steven Vasey, sociologue, gestalt-thérapeute, formateur d'adulte  
 Prix: M Fr. 280.–, NM Fr. 360.–  
 Délai d'inscription: 10 mars  
 Renseignements: CREP Lausanne, 021 646 58 38  
 Inscription\*

**Me 19 avril**

► **Moondance: danse du ventre dans la préparation à la naissance, niveau 1**

Lieu: Suisse romande  
 Intervenante: Sibylla Spiess, enseignante de danse  
 Prix: M Fr. 175.–, NM Fr. 245.–, ESF Fr. 175.–  
 Délai d'inscription: 19 mars  
 Renseignements: Christiane Sutter, 021 944 52 10  
 Inscription\*

**Me 26 avril**

► **Malaises, urgences médicales: que faire?**

Lieu: Lausanne  
 Horaire: 9–17 h  
 Intervenante: D<sup>r</sup> Ettore Ciavatta  
 Prix: M Fr. 130.–, NM Fr. 160.–  
 Délai d'inscription: 26 mars  
 Inscription/Renseignements: ASI Vaud/CREP 021 646 58 38

**MAI/MAI  
 MAGGIO**

**Je 4 et je 25 mai,  
 je 15 juin**

► **Maîtriser le stress et le transformer en énergie positive**

Lieu: Lausanne  
 Horaire: 9–17 h  
 Intervenante: Nelly Ravey, formatrice, enseignante  
 Prix: M Fr. 390.–, NM Fr. 510.– par jour  
 Délai d'inscription: 4 avril  
 Inscription/Renseignements: CREP Lausanne, 021 646 58 38

**Mi, 10.–Do, 11. Mai**

► **Homéopathie im Hebammenalltag**

Häufige Kindermittel und weiterführende Arzneien aus Sicht der Hebamme. Seminar für Homöopathie-erfahrene Hebammen  
 Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG  
 Zeit: Mi 13 Uhr bis Do 14 Uhr  
 Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme  
 Kosten: M Fr. 250.–, NM Fr. 330.–, HA Fr. 200.– (plus DZ/VP Fr. 120.–)  
 Anmeldeschluss: 1. April  
 Anmeldung/Auskunft\*

**Do, 11.–Fr, 12. Mai**

► **Aromatherapie, Teil 1**

Aromatherapie in der Geburtshilfe – dufterfahrene Hebammen unter sich  
 Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG  
 Zeit: Do 16–Fr 16 Uhr  
 Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme  
 Kosten: M Fr. 250.–, NM Fr. 330.–, HA Fr. 200.– (plus DZ/VP Fr. 120.–)  
 Anmeldeschluss: 1. April  
 Anmeldung/Auskunft\*

**Do, 18. Mai**

► **Schmerzlinderung in der Geburtshilfe mit Wickeln und ätherischen Ölen**

Ort: Villa Stucki, Bern  
 Zeit: 9.30–17 Uhr  
 Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner

**Zentrum Bodyfeet®**

**MASSAGEFACHSCHULE  
 AUSBILDUNG IN ALTERNATIVEN HEILMETHODEN**

- **Klassische Massage und Fussreflexzonen-Massage** für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur
- **2 Jahre Ausbildung zum med. Masseur** (berufsbegl.)
- **3 Jahre Studium zum Naturheilpraktiker** (berufsbegl.)

Verlangen Sie unser detailliertes Kursprogramm

Hauptsitz: Max Sulser, Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23  
 Filialen in Aarau und Rapperswil / Kursorte in der ganzen Schweiz



Kosten: M Fr. 175.-,  
NM Fr. 250.-, HA Fr. 125.-  
Anmeldeschluss: 1. April  
Anmeldung/Auskunft\*

**Je 25.-di 28 mai**

► **L'homéopathie  
uniciste et l'énergétique  
traditionnelle chinoise,  
module 2**

Lieu: Fribourg  
Horaire: 9-18 h  
Intervenante:  
D<sup>e</sup> Nelly Herren-Sattler  
Prix: Fr. 1000.-  
Délai d'inscription: 25 avril  
Inscription\*

**Ve 26 mai**

► **Corps de femme –  
corps de mère**

Ateliers l'après-midi  
Lieu: ForuMeyrin, Genève  
Horaire: 9-17 h  
Intervenant(e)s: Eliane Perrin,  
sociologue, Agnès Comtat,  
psychomotricienne, Danièle  
Choucroun, sexothérapeute,

Béatrice Müller-Degas, sage-  
femme, Emmanuel Galactéros,  
obstétricien, phénoménologue  
Renseignements: 022 757 29 10  
ou dans le numéro d'avril  
Inscription: Bulletin d'inscrip-  
tion dans le numéro d'avril

**JUNI/JUIN  
GIUGNO**

**Do, 29. Juni**

► **«Frauenheilpflanzen»  
Anwendungsmöglich-  
keiten im Berufsalltag**

Ort: Villa Stucki, Bern  
Zeit: 9.30-17 Uhr  
Referentin:  
Susanna Anderegg-Rhyner  
Kosten: M Fr. 175.-,  
NM Fr. 250.-, HA Fr. 125.-  
Anmeldeschluss: 13. Mai  
Anmeldung/Auskunft\*

M: Mitglied/membre/membre  
NM: Nichtmitglied/non-membre/  
non-membre  
HA: Hebammen in Ausbildung  
ESF: élève sage-femme  
AL: allieva levatrice

**AUGUST/AOÛT  
AGOSTO**

**Do, 17. August**

► **Duftkpressen und  
Aromamassage für die  
Frau – mit wenig  
Zeitaufwand eine tiefe  
Wirkung erzielen, Teil 1**

Ort: Sana Care Bern  
Zeit: 9.30-17 Uhr  
Referentin:  
Susanna Anderegg-Rhyner  
Kosten: M Fr. 175.-,  
NM Fr. 250.-, HA Fr. 125.-  
Anmeldeschluss:  
1. Juli  
Anmeldung/Auskunft\*

**Fr, 25.-Sa, 26. August**

► **Homöopathie, Teil 7**

**Die Salze und ihre Verbin-  
dungen usw. Arzneimittel-  
vorstellungen**  
Ort: Bildungszentrum Matt,  
6130 Schwarzenberg/Malters  
Zeit: Fr 14.15-Sa 15.30 Uhr  
Referent: Dr. med. F. Graf,

prakt. homöopathischer Arzt  
und Geburtshelfer  
Kosten: M Fr. 305.-,  
NM Fr. 395.- (VP, DZ);  
HP Preisreduktion Fr. 13.-)  
Anmeldeschluss:  
14. April  
Anmeldung/Auskunft\*

**Sa, 26.-So, 27. August**

► **Homöopathie, Teil 1**

**Einführung in die Homöo-  
pathie. Der kurze Weg zur  
Arznei. Arzneimittelvorstel-  
lung/ Anwendung unter der  
Geburt**  
Ort: Bildungszentrum Matt,  
6130 Schwarzenberg/Malters  
Zeit: Sa 16.15-So 15.30 Uhr  
Referent: Dr. med. F. Graf,  
prakt. homöopathischer Arzt  
und Geburtshelfer  
Kosten: M Fr. 305.-,  
NM Fr. 400.- (VP, DZ);  
HP Preisreduktion Fr. 13.-)  
Anmeldeschluss:  
14. April  
Anmeldung/Auskunft\*

**Neue  
Qualität  
Ihrem  
Baby  
zuliebe!**

**BABY LIFE®**

**Die wachsende Windel**

- kein Abfallberg
- keine Hautprobleme (Baumwolle)
- patentiertes Produkt
- Sie sparen über Fr. 2000.-
- kochecht
- wird mit dem Baby grösser

Bei Preisvergleichen bitte beachten, dass  
nur eine Grösse angeschafft werden muss!  
Sehr gut für die Breitwickelmethode  
geeignet.  
Das Windelhöschen ist so einfach  
anzuwenden wie die Wegwerfwindel.  
Nach der viereckigen Stoffwindel  
die preiswerteste Methode.  
Diverse Farben.

Erhältlich im Babyfachhandel,  
in Drogerien, Apotheken und Ökoläden.

Info: Lifetex AG  
Bachstrasse 95, 5001 Aarau  
Telefon 062 822 35 89



**Energetisch Statische Behandlung**  
AKUPUNKTUR MASSAGE®

**Immer mehr Therapeuten/Innen  
erkennen die Vorteile der  
Energetisch-Statistischen-Behandlung  
ESB/APM**  
Ohr-Reflexzonen-Kontrolle n. Radloff

**Da Schmerzen nicht identisch mit der Ursache  
sein müssen, bleiben Behandlungserfolge oft  
unbefriedigend.**

**Mit der ESB/APM, die auf der alten chin. Medizin  
aufbaut, können Sie Ursachen erkennen und sinnvolle  
Abhilfe schaffen.**

**Diese Erkenntnisse ermöglichen Ihnen nicht nur  
sichere Therapieergebnisse, sondern auch eine  
zutreffende Beratung Ihrer Patienten.**

**Das Konzept der ESB/APM kann vom Behandler an  
annähernd jedes Fachgebiet angepasst werden.  
Das Spektrum reicht von der Orthopädie, Neurologie,  
Internistik etc. bis hin zur Geburtshilfe.**

**Die chin. Medizinphilosophie wird im Unterricht mit  
praktischen Übungen weitgehend bewiesen und das  
Wort "Mystik" hat keinen Platz.**

**Informieren Sie sich!  
Fordern Sie unsere schriftliche Information an.**

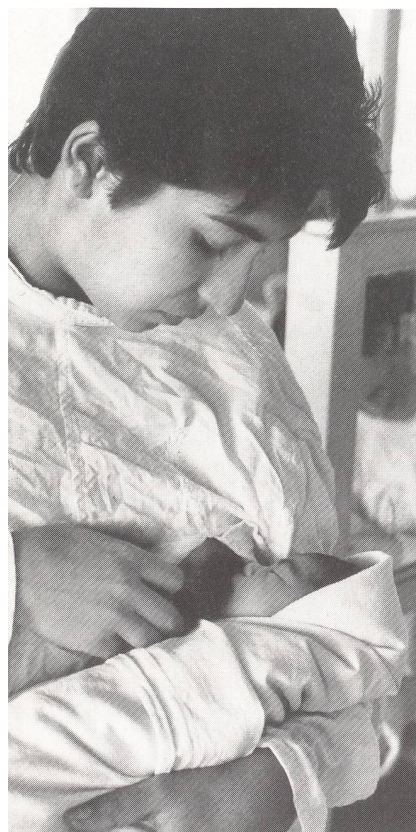
**LEHRINSTITUT RADLOFF**

**9405 Wienacht - Bodensee**

Tel. 071 891 31 90  
Fax 071 891 61 10  
email radloff@bluewin.ch

**Besuchen Sie uns im Internet.  
Unsere Adresse ist <http://www.esb-apm.com>**





## Polémique

## ► Soupçons sur la mort subite

Selon le Dr Carolyn Levitt, pédiatre américaine, 20% des morts subites du nourrisson pourraient être imputables au syndrome de Munchausen par procuration. L'assertion de la pédiatre, publiée dans le magazine «Science et Vie» et relayée par une enquête diffusée à mi-novembre 1999 dans l'émission «Envoyé spécial» a fait scandale en France voisine. Les parents d'enfants victimes de la mort subite se sentent maintenant accusés d'être des criminels.

Ce syndrome est une forme rare de maltraitance par laquelle la mère (rarement le père) provoque une maladie chez son enfant qu'elle/il traîne ensuite de consultation en consultation en mani-

pulant les médecins qui ne parviennent pas à identifier la cause des maux, avec pour conséquence possible la mort de l'enfant.

Plusieurs spécialistes ont dénoncé l'amalgame douteux entre le syndrome de Munchausen par procuration et la mort subite du nourrisson.

En Grande-Bretagne, où toute mort inexplicable d'enfant fait l'objet d'une enquête systématique auprès des parents et de l'entourage, le Dr Roy Meadow, aujourd'hui retraité, a mené de nombreux travaux sur le sujet. Il indique notamment «qu'il y a un consensus sur le fait qu'entre 8 et 20% des cas de mort subite ont été causés par les parents. Le syndrome de Munchausen par procura-

tion en est la cause dans certains cas, d'autres types de maltraitance dans d'autres». Rien ne permet d'affirmer que cette étude limitée à la Grande-Bretagne puisse être transposée à la Suisse.

Au moment où le nombre de morts subites a chuté de manière spectaculaire, il est certes dommage qu'une émission TV qui parle de sévices risque de miner les efforts entrepris. Alors que l'on recensait près de 100 cas de morts subites par année entre 1980 et 1990, le chiffre est tombé à une vingtaine aujourd'hui (dont 4 à 5 cas seulement en Suisse romande). Un quart des cas reste totalement inexplicable. Mais de l'avis du Dr Mario Gehri, pédiatre au CHUV, «il est clair que ces cas-là exigent une autopsie pour éliminer toute possibilité de sévices».

Source: «24 heures», 2 décembre 1999.

## Internet

## ► Ovules de top-modèles à vendre

Une fois de plus, Internet permet de repousser une barrière, et cette fois c'est celle de la moralité. Car il est désormais possible d'acheter des ovules de top-modèles pour «s'assurer» de la qualité plastique de sa descendance.

Ron Harris, célèbre photographe de mode, considère que la beauté va toujours au plus offrant. Il propose ainsi les ovules de huit top-modèles américaines aux enchères. Mise à prix: de 15000 à 150000 dollars.

Du sperme de top-modèles masculins est aussi en vente. On le voit donc, si l'on ajoute encore les coûts médicaux de cette implantation, l'opération est loin d'être à la portée de toutes les bourses.

Ce commerce doit absolument être dénoncé, surtout que certains médecins sont mêlés à ce trafic. L'argent n'a pas d'odeur, dit-on? Pourtant celui-là pue, à n'en pas douter!

Source: «Profession sage-femme», décembre 1999-janvier 2000.

	[model 20] Age : 29 34C 24 35 Bid : \$90,000 Weight : 125 Mother is 40 Grandmother is 59 Irish/American		[model 10] Age : 29 36C 24 34 Bid : \$150,000 Weight : 127 Mother is 52 Grandmother is 77 American/French/English
--	--	--	--

## Ecole Chantepierre

## Présentation des travaux de diplôme

La volée SF 2/98 arrivant au terme de ses études, invitation est lancée à toutes les intéressées à assister à la présentation des travaux de diplômes des étudiantes sages-femmes. Celle-ci aura lieu à l'école Chantepierre, av. de Beaumont 21 à Lausanne, le **jeudi 24 février 2000 de 8 h 30 à 12 h**. Les thèmes traités seront:

- La surveillance d'un travail physiologique sans CTG ou la surveillance allégée du travail
- Accompagnement dans le projet de naissance
- Alimentation dissociée: la méthode Montignac pendant la grossesse

Bienvenue à toutes les sages-femmes intéressées!

## Congrès

## ► Naissance et citoyenneté

Tel sera le thème de deux journées de débat organisées par la revue «Les Dossiers de l'obstétrique», les 5 et 6 mai 2000 à Nantes (France). Programme détaillé et inscriptions: Dossiers de l'obstétrique, 62 Faubourg Poissonnière, 75010 Paris (France). Tél. 00 33 1 42 46 69 96 ou elpea@wanadoo.fr

## Salaires

## ► Une hausse légère

Les salaires ont progressé de 2,2% pour l'ensemble de l'économie suisse entre octobre 1996 et 1998. Selon une enquête de l'Office fédéral de la statistique, le salaire moyen s'élève à 5096 francs. Mais les femmes gagnent toujours un cinquième de moins que les hommes.

Source: «24 heures», 23 décembre 1999.



France

## ► Une sage-femme condamnée pour homicide involontaire

En mai 1999, une sage-femme des Yvelines (agglomération parisienne) a été condamnée à un an d'emprisonnement avec sursis. Elle a été reconnue coupable du décès de l'enfant que devait mettre au monde une patiente en novembre 1993 et dont la grossesse était arrivée à terme depuis une semaine. La veille de son accouchement prévu par césarienne, la future mère constate une anomalie dans le rythme cardiaque du fœtus. Elle demande à la sage-femme d'alerter le médecin qui la suit. Celle-ci refuse de joindre (ndlr. ou de déranger?) le gynécologue. Le lendemain, les résultats de l'ultime examen réalisé avant le passage au bloc opératoire sont aussi inquiétants et signalaient peu après l'arrêt cardiaque. Le ministère public avait estimé qu'aucune poursuite pé-

nale ne pouvait être engagée du fait qu'aux yeux de la loi, le fœtus ne peut être considéré comme une personne. Les magistrats ne l'ont pas suivi, ni d'ailleurs l'analyse du juge d'instruction qui avait lui estimé que la responsabilité du médecin était avérée. Ne lui reconnaissant aucune faute, le tribunal a relaxé le gynécologue. A l'inverse, en refusant de joindre ce dernier aux premiers résultats d'examen inquiétants, la sage-femme, aux yeux du tribunal, s'est rendue coupable d'homicide involontaire. Elle devra en outre verser la somme de 150 000 francs français à titre de dommages et intérêts. Il est inquiétant de noter la lourdeur de la condamnation et la décision du tribunal qui donne un statut d'être humain à part entière au fœtus. A méditer...

Source: Lettres aux adhérentes, juin 1999.

## Lettre à Isabelle

Tout d'abord, je me permets de prendre la plume pour toutes ces femmes, ces couples, qui ont eu le privilège de te connaître dans cette période de leur vie qu'est la grossesse, l'accouchement, le post-partum. Elles se souviendront de tes multiples compétences, de ta sensibilité, de ta discrétion, de ta compréhension. Tu as su redonner un sens à leur accouchement, à la naissance tout simplement.

Tu es restée fidèle à cette profession, tu as rendu possible le rêve de beaucoup de femmes d'accoucher à domicile.

Tu t'es investie, de Genève à Châtel-St-Denis, et surtout jusqu'à Berne. Tu as été ce grain de blé fertile qui a livré une belle récolte pour tous ceux et celles qui ont eu le privilège de te connaître.

Par la mise en fonction de l'arcade des sages-femmes de Genève, un autre rêve est devenu réalité: rendre accessible aux femmes, aux couples, un endroit convivial, tenu et géré par des sages-femmes.

Ta nomination au Comité central arriva au bon moment. Tes conseils, ta clairvoyance, tes prises de position affirmées, furent appropriées. En plus, une «Welsche» qui parlait parfaitement l'allemand fut un immense atout. Durant les années de tractations avec le Concordat suisse des caisses-maladie, il a fallu tes «lumières», ton entêtement et toutes tes compétences pour arriver à confectionner une convention suisse sans faire trop de dégâts.

Les statistiques furent également ton cheval de bataille! Motiver les collègues sages-femmes à remplir des formulaires, et leur faire comprendre le bien-fondé de la procédure: quelle gageure!

Cette période passée au Comité central n'aura laissé personne indifférent. Tu as été un des piliers de notre restructuration et resteras à jamais dans nos mémoires.

Tu as toujours mis l'amitié comme priorité dans ta vie, merci de nous avoir permis de t'accompagner un bout de chemin sur cette terre.

Ruth Brauen, ancienne présidente FSSF

(voir aussi en page 13)

www.sage-femme.ch

## ► La Fédération sur Internet!

Si vous êtes branchée sur le Net vous pourrez, dès la mi-février, surfer sur le site de la Fédération suisse des sages-femmes en tapant: [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch).

S'adressant certes d'abord aux sages-femmes, ce site cherche aussi à rendre service aux (futurs) parents et à intéresser les jeunes filles à

notre profession. On y trouve donc, pour les sages-femmes: des informations sur la fédération, ses buts et ses moyens, des offres d'emploi, des cours de formation continue (avec possibilité de s'inscrire on-line), des conseils juridiques, des livres intéressants et plein d'autres choses encore. Les futurs parents y

trouveront des informations sur la possibilité de s'adresser à une sage-femme dans le processus de naissance, avec les adresses des sages-femmes indépendantes, une page avec les questions les plus fréquemment posées, de même que des conseils pour choisir des livres. Pour les jeunes filles intéressées, il y a aussi des informations sur le métier et la formation de sage-femme. Le tout ponctué de liens vers d'autres sites

intéressants dans le même domaine.

Et si vous n'êtes pas branchée, rendez-vous dans le cybercafé le plus proche ou renseignez-vous sur les conditions auprès d'un fournis- seur d'accès à la grande toile. A bientôt sur le Net!

Titre en romanche

## ► Le journal a fait peau neuve!

L'aviez-vous remarqué? Depuis le 1<sup>er</sup> janvier de cette année, votre journal a une nouvelle page de couverture, intégrant le titre en romanche de la fédération (et le logo, qui était auparavant relégué en page 3). C'est la motion de la section suisse orientale à la dernière AD qui a conduit à ce changement, dont toutes se félicitent. Nos collègues «spendreras» romanches ne sont désormais plus ignorées.

Schweizer Hebamme 21  
Sage-femme suisse 2/2000

The screenshot shows a Netscape browser window titled "Netscape: sage-femme". The address bar contains "http://www.sage-femme.ch". The page content includes a navigation menu on the left with buttons for "Zurück", "Vor", "Neu laden", "Anfang", "Suchen", "Wegweiser", "Grafiken", "Drucken", "Sicherheit", and "Stop". The main content area features a header for "Schweizerischer Hebammenverband" and a section titled "Formation permanente et continue" with a small image of people.